

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/019/2018

Ausschuss für Schule und Sport am 21.06.2018

Zu Punkt 5: Regionales Bildungsbüro - Vorstellung des Projektes "HandWerkStärken"
--

Frau Siebert erläutert, dass es sich bei dem Projekt „HandWerkStärken“ um ein Pilotprojekt handele, das dazu diene, Jugendliche an Handwerksberufe heranzuführen. Verknüpft werde das Projekt mit der Berufsfelderkundung. Die Jugendlichen könnten Berufe praktisch erproben, ein Werkstück herstellen und die Betriebe im Echtbetrieb kennenlernen. Man wolle sowohl den Jugendlichen die Berufe näher bringen, wie auch den Betrieben den Kontakt zu den Jugendlichen ermöglichen und so dem Fachkräftemangel entgegen wirken.

Frau Mick-Teubler lobt das Projekt und den enthaltenen Praxisbezug.

Herr Janssen zeigt sich erfreut darüber, wie die Verwaltung den Auftrag der Politik umgesetzt habe. Mit dem Projekt zeige man den Betrieben, wie auch den Jugendlichen Perspektiven auf.

Frau Köster-Flashar ergänzt, dass es von Bedeutung sei, in den Betrieben feste Ansprechpartner zu haben, um das Projekt möglichst dauerhaft zu implementieren.

Frau Siebert greift diesen Vorschlag auf und schlägt eine Verknüpfung mit dem Lotsen-Pilot-Projekt vor.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.